

## Pressemitteilung

### Bundesverband zivile Legalwaffen startet Petition gegen Sicherheitspaket

#### BZL macht deutlich: „Wir sind keine Terroristen!“

Der Bundesverband zivile Legalwaffen (BZL) und seine angeschlossenen Vorstandsverbände haben ihren Widerstand gegen die waffenrechtlichen Regelungen des Sicherheitspakets der Bundesregierung noch einmal erhöht. Unter dem Titel „Waffengesetzverschärfungen zu Lasten rechtstreuer Bürger jetzt stoppen!“ hat der BZL eine öffentliche Petition auf der Plattform „openPetition“ gestartet.

Dazu Matthias Klotz, Vorsitzender des BZL: „Es ist geradezu skandalös, dass nach den schrecklichen Ereignissen von Mannheim und Solingen ein Papier vorgestellt wurde, das entgegen seiner Zielsetzung eben genau nicht den Terrorismus bekämpft, sondern stattdessen rechtstreuere Bürgerinnen und Bürger kriminalisiert und mit staatlichen Übergriffen drangsaliert. Spätestens jetzt muss unmissverständlich klargestellt werden: Wir sind keine Terroristen!“

Nicht nur der Inhalt des Sicherheitspakets, sondern auch das Vorgehen der Ampel-Koalition auf dem Weg zu einer Gesetzesänderung stößt dem BZL-Chef sauer auf. „SPD, FDP und Grüne wollen ihr Vorhaben nun mit einem fragwürdigen Verfahren durchboxen, das parlamentarische Korrektiv-Mechanismen, wie eine Verbändeanhörung und erst recht die Zustimmungspflicht des Bundesrates gezielt umgeht. Das zeigt, mit welcher Ignoranz und Arroganz hier vorgegangen wird, um inhaltlich völlig nutzlose Schaufensterpolitik in Gesetzestexte zu gießen.“

Die Petition ist heute gestartet und läuft bis Ende Oktober. Damit möchten der BZL und die ihn unterstützenden Verbände deutlich machen, dass es einen breiten Widerstand in der Gesellschaft gegen die geplanten Waffenrechtsverschärfungen gibt und die Koalition so doch noch zum Kurswechsel bewegen. „Es trifft ja nicht nur Jäger, Sportschützen oder Waffensammler, sondern auch Handwerker, Pilzsucher, Angler, Camper und viele andere rechtstreuere Menschen, die seit jeher Messer bei sich haben und verantwortungsvoll damit umgehen. All diese Menschen wollen wir mobilisieren, denn es kann und darf nicht angehen, dass die Regierung uns zum Sündenbock für ihre Hilf- und Tatenlosigkeit gegenüber dem islamistischen Terrorismus, dem Rechts- oder Linksterrorismus oder anderen extremistischen Auswüchsen macht, die unser Land und somit uns bedrohen“, so Klotz abschließend in seiner Stellungnahme.

Alle Infos und links rund um die Petition findet man auf [www.bzl.net/petition](http://www.bzl.net/petition).

---

### Über den Bundesverband zivile Legalwaffen (BZL)

Der Bundesverband zivile Legalwaffen vertritt die Interessen der verantwortungsvollen Legalwaffenbesitzer in der Zivilgesellschaft. In dem 1997 gegründeten Verband sind rund 170 Vereine, Verbände und Unternehmen aus den Bereichen Sammeln, Jagd und Schießsport sowie mehr als 14.000 Einzelmitglieder organisiert. Zentrale Aufgaben sind die wahrheitsgetreue Darstellung des Legalwaffenbesitzes, der Abbau von Vorbehalten und Vorurteilen sowie die seriöse und faktenbasierte Kommunikation gegenüber Politik und Gesellschaft, dass diese verantwortungsvollen



Legalwaffenbesitzer aus der Mitte der Gesellschaft kommen, fest auf dem Boden unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung stehen und keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellen. Ebenso klar positioniert sich der Bundeverband zivile Legalwaffen gegen illegale Waffen sowie gegen Waffen in Händen von Extremisten, Kriminellen und Psychopathen.

**Pressekontakt und Interviewanfragen:**

Mail: [presse@bzl.net](mailto:presse@bzl.net)

Tel.: +49 21 02 559 57 40

[www.bzl.net](http://www.bzl.net)